

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN GEMEINDE GERZEN LANDKREIS LANDSHUT

M = 1 : 5000

Aufstellungsbeschuß	18. 5. 1981
Vorentwurf	23. 9. 1985
Bürgerbeteiligung	12. 2. 1987
Fachstellenbesprechung	12. 3. 1987
Billigungsbeschuß	12. 3. 1987
Auslegungsbeschuß	12. 3. 1987
öffentliche Auslegung	1.6.-8.7. 1988
Anregungen u. Bedenken : Beschuß	17. 8. 1988
Feststellungsbeschuß	9 .11. 1988



[Handwritten Signature]
1. Bürgermeister

genehmigt (§ 6 BBauG) mit Bescheid der Regierung von
Niederbayern vom **27. 11. 1989** Nr. 420-~~1200~~ /
4621 / 516



[Handwritten Signature]
Landshut, 5.6.91. o.A. Berner
Ltd. Baudirektor

ortsüblich bekannt gemacht am **1. 2. 91**

Bestandsaufnahme	April 1982	Streifeneder
Strukturkarte	Dez. 1983	Streifeneder
Vorentwurf	Sept. 1985	Wer./ Str.
Entwurf	März 1987	Wer./ Str.

3. 11. 1988

[Handwritten Signature]
Gutknecht
Baudirektor

Ortsplanungsstelle für Niederbayern
8300 Landshut 1 Regierungsplatz 540 Tel. 8221

Zeichenerklärung

Art der baulichen Nutzung

	Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
	Dorfgebiet (§ 5 BauNVO)
	Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
	GE beschränkt bebaubar (§ 8 i. V mit § 1 Abs. 4 BauNVO)
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungsarten
	Abgrenzung von Bauflächen, für die eine zentrale Abwasserbeseitigung nicht vorgesehen ist
	beschränkt bebaubarer Bereich mit Bezeichnung J Immissionsschutzfläche
	Bereiche von denen schädliche Umwelteinwirkungen ausgehen
	Baubestand

Flächen für den Gemeinbedarf



	Schule mit Bezeichnung GS Grundschule HS Hauptschule
	Kirche u Gebäude für kirchliche Zwecke
	Gebäude für soziale Zwecke m Bezeichnung K Kindergarten
	Gebäude für sportl. Zwecke m Bezeichnung T Turnhalle
	Post
	Feuerwehr
	Rathaus sonstige öffentl. Verwaltungen m Bezeichnung ① kath. Pfarramt ② Bauhof

Überörtl. Verkehr und örtliche Hauptverkehrszüge

	Hauptverkehrsstraße mit Bezeichnung und Nr
	B Bundesstraße
	ST Staatsstraße
	Kreisstraße
	Gvstr. Gemeindeverbindungsstraße
	Ortsdurchfahrtsgrenze
	Anbauverbotszone / Baubeschränkungszone
	Hauptwege mit Bezeichnung W Wanderweg R Radwanderweg
	ruhender Verkehr
	Überschreitung des zulässigen äquivalenten Dauerschallpegels entlang von Verkehrsanlagen ^K

Flächen für Ver.- u. Entsorgungsanlagen



	Trafostation
	Abwasser mit Bezeichnung K Kläranlage (EGW = Einwohnergleichwert)
	Wasser mit Bezeichnung H Hochbehälter mit Inhalts- und Höhenangabe des Wasserspiegels ü NN
	Q Quelle - Tiefbrunnen

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

	Oberirdisch mit Bezeichnung E elektrische Hochspannungsfreileitung (ab 110kV mit Schutzstreifen) ^N
	Unterirdisch mit Bezeichnung W Hauptwasserleitung A Hauptabwasserkanal E elektr. Hochspannungsfreileitg. verkabelt

Grünflächen



Sportplatz

sonstige Sportanlagen mit Bezeichnung
B Bolzplatz



Spielplatz



Friedhof



Parkanlage



Dauerkleingarten



Flächen mit besonderer Bedeutung für
Ökologie, Landschafts- u. Ortsbild

Flächen für die Wasserwirtschaft



Wasserfläche mit Bezeichnung
FLT Feuerlöschteich



Grenze des Überschwemmungsgebietes
(§ 32 WHG) mit Bezeichnung N
U Überschwemmungsgebiet



Grenze des Schutzgebietes für die Wasser-
gewinnung mit Bezeichnung N
FB Fassungsbereich
EZ engere Schutzzone
WZ weitere Schutzzone

Flächen für die Land.- Forstwirtschaft



Flächen für die Landwirtschaft



Flächen für die Forstwirtschaft

Landschaftsschutz und Landschaftspflege



Landschaftliches Vorbehaltsgebiet



Bäume und Sträucher (orts- und landschaftsbild-
prägende Einzelbäume, Gehölzgruppen und Obst-
gärten, Eingrünung von Baugebieten)



Umgrenzung sonstiger Flächen und einzelner
Bestandteile der Natur mit Bezeichnung

B1 Biotop mit Nr. der Biotopkartierung K



Naturdenkmal



Aussichtspunkt / Aussichts-
bereich Sichtbeziehung

Städtebauliche Sanierung u. Denkmal- schutz



Ensemble K



Baudenkmal K



Bodendenkmal (Art. 1 Abs. 4 DschG)
oberirdisch sichtbar K



Bodendenkmal vermutet
oberirdisch nicht sichtbar

Sonstige Planzeichen und Erläuterungen



Gemeindegrenze / Geltungsbereich

N

nachrichtliche Übernahme von Planungen und
Nutzungsregelungen (§ 5 Abs. 6 BBauG)

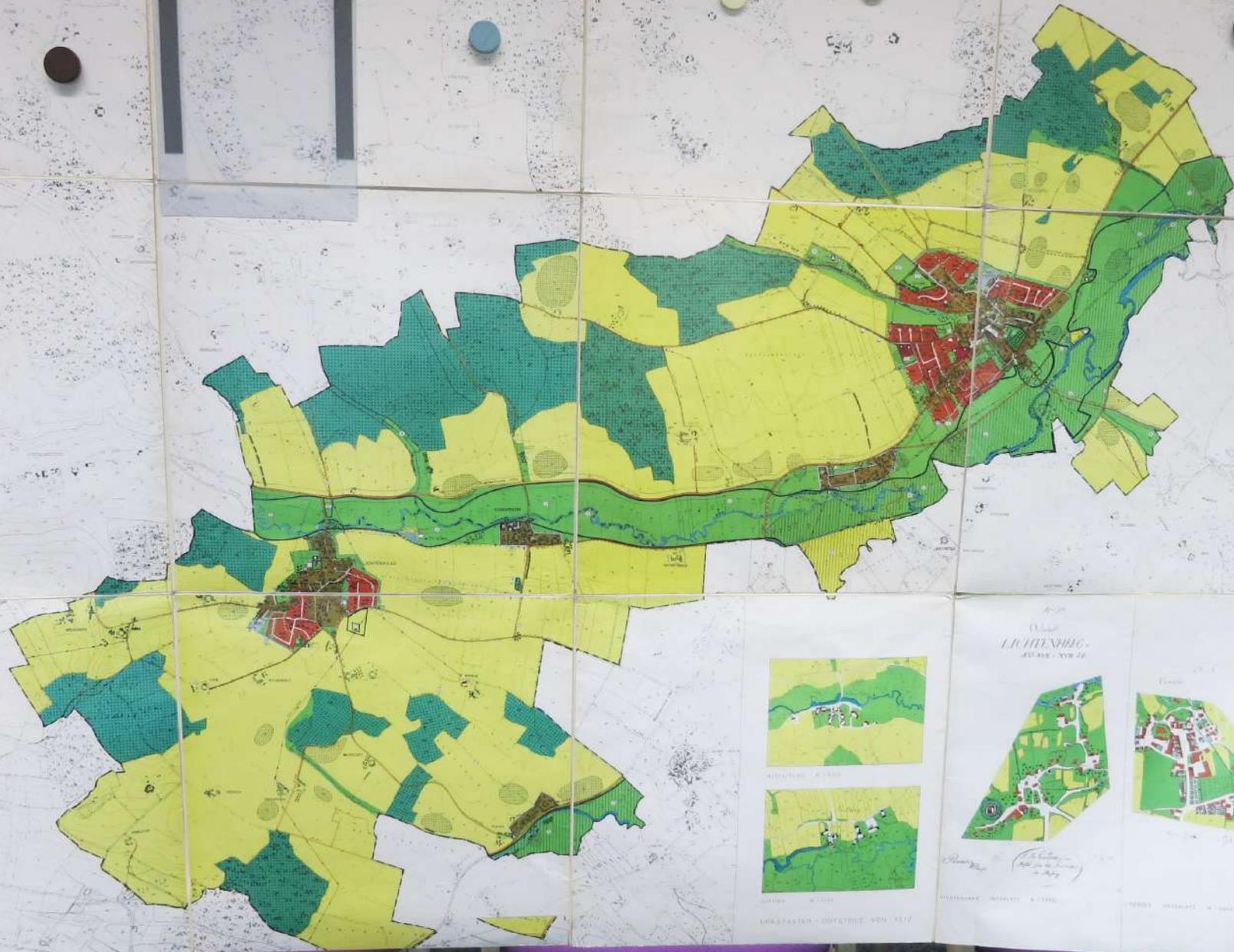
K

Kennzeichnungen

V/GEPL

Vermerk einer in Aussicht genommenen Planung,
Schutzgebietsfestsetzungen oder Unterschutz-
stellungen





- Legende für die Karte (Prozentangaben)
- Grünfläche (Park, Grünanlage)
- Waldfläche (Nadelwald, Laubwald)
- Wasserfläche (Gewässer, Seen)
- Bebauung (Gebäude, Anlagen)
- Erdfarbe (Gelb, Grün, Blau)
- Topographische Zeichnung (Linien, Punkte)
- Struktur (Planung, Entwurf)



Ortsplan
LEITENHILF
1878

PLAN
1878

LEITENHILF 1878

LEITENHILF 1878

PLANNING...
LEITENHILF 1878







849

851

854

855

RUTTING

850 Gr

852

796/2

2083

MD

756

D

W

G

MD

775

765

783 Gr

793 Gr

Str

778

775/1

766

GV. STR.

20kV. Ltg. OBAG

797/2

Gr

B

69



32

13

Staats

MD

PLAIKA

GV. SJR.

Ü

22

GROB



VILSSATTLING

Ü

This detailed map section shows the village of Vilssattling. A central brown-shaded area represents the built-up area, containing several buildings with hatched patterns. A church with a white cross is labeled "St. Martin" with the number 255. Other buildings are marked with "D" in white boxes and "MD" in large letters. A blue river flows through the village, with a blue line indicating a path or road crossing it. The surrounding area is green, representing fields, with various elevation points and "Gr" labels. A road labeled "GV. STR." runs vertically through the village, and another "GV. STR." runs horizontally at the bottom. A scale bar shows 200 meters.

St. Martin

GV. STR. 213

GV. STR.

200
2